



## BMW weitet hochautomatisiertes Fahren aus. Lösungen für die Straßen Chinas.

BMW weitet hochautomatisiertes Fahren aus. Lösungen für die Straßen Chinas.  
Die BMW Group gehört zu den führenden Automobilherstellern bei der Entwicklung von Forschungsfahrzeugen, die hochautomatisiert im Straßenverkehr fahren. Auf deutschen Autobahnen legen BMW Forschungsfahrzeuge bereits tausende Kilometer ohne Einwirkung des Fahrers zurück, europäische Autobahnen stehen seit Februar 2013 in dem Kooperationsprojekt mit Continental im Mittelpunkt. Ein nächstes Forschungsprojekt wird künftig nun auch in China den Weg für hochautomatisierte Fahrfunktionen bereiten.  
Vision Zero lautet in Europa ein Leitmotiv von Gesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, es steht für eine unfallfreie Mobilität. Hochautomatisiertes Fahren kann helfen, dieser Vision einen entscheidenden Schritt näherzukommen. Neben dem Sicherheitsaspekt sind ein gesteigerter Komfort und eine höhere Effizienz weitere Ziele des hochautomatisierten Fahrens. Die BMW Group sieht hochautomatisiertes Fahren als einen entscheidenden Faktor für die Zukunft der individuellen und nachhaltigen Mobilität. Der elektronische Co-Pilot kann den Fahrer unterwegs nicht nur bei eintönigen oder immer wiederkehrenden Aufgaben im Straßenverkehr entlasten, sondern steuert das Fahrzeug auf Wunsch auch völlig selbstständig. Nach Forschungsprojekten, in denen BMW Fahrzeuge hochautomatisiert bereits tausende Kilometer auf deutschen und europäischen Autobahnen gefahren sind, ist der Schritt nach China, dem weltweit größten und dynamisch wachsenden Markt für Automobile, mit seinen Ballungszentren Peking und Shanghai sowie einer wachsenden Zahl von Megacities der nächste konsequente Schritt bei der Entwicklung dieser Technologie.  
Lösungen für neue Herausforderungen auf Chinas (Stadt-)Autobahnen.  
In den kommenden zwei Jahren baut die BMW Group prototypische Versuchsfahrzeuge für das hochautomatisierte Fahren auf chinesischen Straßen auf. Während in Europa unter anderem Tunnel, Ländergrenzen und Mautstellen zu bewältigen sind, kommen in den schnell wachsenden chinesischen Metropolen zum Beispiel mehrstöckige Fahrbahnen als weitere Herausforderungen auf die Ingenieure zu. BMW stellt sich damit der neuen technischen Herausforderung, denn erst die uneingeschränkte Kompetenz bei der Beherrschung der technischen Grundlagen kann dazu beitragen, die rechtlichen Rahmenbedingungen für hochautomatisiertes Fahren zu schaffen.  
Viele Jahre Erfahrung in der Fahrzeugautomatisierung.  
Die BMW Group unterstreicht mit dem Forschungsprototyp ihre Vorreiterrolle bei der Umsetzung von sicherheitsrelevanten und hochautomatisierten Systemen. Bereits im Oktober 2009 fuhr die BMW Group mit dem Forschungsprojekt Track Trainer hochautomatisiert auf der Ideallinie der Nürburgring-Nordschleife, der anspruchsvollsten Rennstrecke der Welt, und weiteren Rennstrecken. Wichtige Erkenntnisse lieferte auch der BMW Nothalteassistent. Dieser kann bei Ausfall des Fahrers in den hochautomatisierten Fahrmodus wechseln, das Fahrzeug sicher an den Fahrbahnrand steuern und den Notruf automatisch betätigen. Auf Basis dieser Entwicklungen konnte die BMW Group bereits 2011 mit einem Testfahrzeug hochautomatisiert auf deutschen Autobahnen fahren. Das auf der CES 2014 vorgestellte hochautomatisiert fahrende Forschungsfahrzeug auf Basis eines BMW 2er Coupé demonstriert letztlich eine perfektionierte Regelungstechnik, denn nur ein System, das wirklich alle fahrdynamischen Zustände bis in den Grenzbereich (z. B bei der Beherrschung plötzlich auftretender kritischer Situationen) hinein sicher beherrscht, kann den Fahrer in ermüdenden Situationen dauerhaft und sicher entlasten.  
Als Partner in China hat die BMW Group für dieses weitere anspruchsvolle Forschungsprojekt den Internetkonzern Baidu, unter anderem Betreiber der größten Suchmaschine in China und zudem Anbieter von Kartendiensten- und Cloudservices, gewonnen. Aus der Zusammenarbeit werden Prototypen entstehen, die in einer ersten Stufe hochautomatisiert auf den (Stadt-)Autobahnen in Peking und Shanghai fahren können.  
BMW Group  
Petuelring 130  
80788 München  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)89 382 - 0  
Mail: [bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com](mailto:bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com)  
URL: <http://www.bmwgroup.de>

### Pressekontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)  
[bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com](mailto:bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com)

### Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

[bmwgroup.de](http://bmwgroup.de)  
[bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com](mailto:bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com)

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.